

Finanzielle Hilfen der Diakonie Bayern und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern für Geschädigte der Unwetter mit Hochwasser im Mai/Juni 2016 in der Region Landshut

Die Diakonie gewährt finanzielle Unterstützung nach einer Bedarfsprüfung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel im Bereich

- der Haushaltshilfen bis zu 1.500.00 Euro
- und in Härtefällen.

Ein wesentliches Kriterium für die Hilfeleistung ist die Bedürftigkeit, d. h. geringe Einkommen, finanzielle Notlagen oder Belastungen in Familien (z. B. Pflege von Angehörigen, Alleinerziehende, Behinderte, Arbeitslose ...) haben Vorrang.

Die Diakonie Landshut hat eine Anlaufstelle für die Beratung und Beantragung der Hilfen eingerichtet.

- Diakonisches Werk Landshut, Gabelsbergerstraße 46, 84034 Landshut
Ansprechpartner ist Herr Thomas Beißner von der Schuldnerberatung
- Unter der Rufnummer 0871 609 407
können an den Tagen: Montag, Dienstag und Mittwoch
in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Beratungstermine vereinbart werden.

Die Anträge werden in den Beratungsstellen ausgereicht oder können auch per E-Mail angefordert werden.

- E-Mail: tbeissner@diakonie-landshut.de

Insgesamt ist zu berücksichtigen, dass die die Gelder der Diakonie Katastrophenhilfe nachrangig gewährt werden, d. h.

1. an erster Stelle stehen die Leistungen der Versicherungen,
2. dann die Hilfen der öffentlichen Hand
3. und danach Spendengelder der Diakonie Katastrophenhilfe.

In den beigefügten Anlagen sind alle Informationen nochmals ausführlich erläutert.

1. Informationen zu Hilfen beim Unwetter
2. Die wichtigsten Fragen für die Antragstellung
3. Antrag Haushaltsbeihilfen